

Wintersemester 2021/2022

## **Seminar: Transnationales Klimaschutzrecht**

### **Thema**

Die Aufgabe des Klimaschutzes kann mit den herkömmlichen politisch-rechtlichen Mitteln allein nicht hinreichend bewältigt werden. Nationale Gesetzgebung und völkerrechtliche Verträge scheitern teils an mangelnder Zustimmung, teils an fehlender Wirkungskraft. Ergänzend treten daher neue Akteure mit neuen Instrumentarien auf den Plan. Substaatliche und nichtstaatliche Institutionen errichten informelle Regelungsstrukturen. Zivilgesellschaftliche Aktivisten versuchen, die Staaten nicht nur durch Protest, sondern auch durch Klagen vor nationalen und internationalen Gerichten zum Handeln anzuhalten. Dadurch kommt es zu einer wechselseitigen Durchdringung und Veränderung verschiedener normativer Ordnungen. In dem Seminar soll es darum gehen, diese Entwicklung aus verschiedenen Blickwinkeln zu untersuchen und zu erfassen. Fragen von Begrifflichkeit, Dogmatik, Legitimation und Wirksamkeit sollen gleichermaßen zur Sprache kommen.

### **Ablauf**

Die Veranstaltung hat zwei Teile. Ein Einzeltermin in der ersten Hälfte des Semesters dient zur Einführung in das Thema und das wissenschaftliche Arbeiten. An einem Blocktermin in der zweiten Hälfte des Semesters, der nach Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt werden kann, werden einzelne Fragen anhand von Referaten vertieft behandelt.

### **Leistungsnachweis**

Die Veranstaltung zählt zum Wahlpflichtbereich im Schwerpunkt „Umweltrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht“. Es können Leistungsnachweise gemäß § 31 Abs. 2 Nr. 1 und 4 der Prüfungsordnung erworben werden.

### **Vorbesprechung**

Eine Vorbesprechung zur Organisation der Veranstaltung, Erläuterung der Themenstellung und Vergabe der Referate findet am Donnerstag, **28. Oktober 2021**, um **16.15 Uhr** im Gebäude GW 1, Raum A 1070, statt.

**Fachbereich 06**  
Rechtswissenschaft

**Prof. Dr. Lars Viellechner, LL.M. (Yale)**

Professur für Öffentliches Recht,  
insbesondere Verfassungsrecht,  
Verfassungstheorie, Rechtsphilosophie  
und Transnationales Recht

Gebäude GW1, Raum A1040  
Universitätsallee  
28359 Bremen

**Telefon** 0421 218-66154

**E-Mail** [lars.viellechner@uni-bremen.de](mailto:lars.viellechner@uni-bremen.de)

**Web** [www.uni-bremen.de/jura](http://www.uni-bremen.de/jura)

### Literaturhinweis

- Sigrid Boysen, Grundfragen eines transnationalen Klimaschutzrechts, *Archiv des Völkerrechts* 50 (2012), S. 377–419.
- Claudio Franzius (Hrsg.), Sonderheft: Transnationales Klimaschutzrecht, *Zeitschrift für Umweltrecht* 29 (2018), S. 641–704.
- Veerle Heyvaert, *Transnational Environmental Regulation and Governance*, Cambridge (UK): Cambridge University Press 2018.
- Veerle Heyvaert/Leslie-Anne Duvic-Paoli (Hrsg.), *Research Handbook on Transnational Environmental Law*, Cheltenham: Edward Elgar 2020.
- Birgit Spießhofer, Die Transnationalisierung des Klimaschutzrechts, *Archiv des Völkerrechts* 57 (2019), S. 26–52.
- Lars Viellechner, Was heißt Transnationalität im Recht?, in: Galf-Peter Calliess (Hrsg.), *Transnationales Recht*, Tübingen: Mohr Siebeck 2014, S. 57–76.